

Stadt Zürich

Verkehrsgutachten Veloführung Langstrassenunterführung

Auftraggeber

Stadt Zürich, Tiefbauamt

[Projektwebseite der Stadt Zürich](#)**Bearbeitungszeitraum**

2019-2021

**Unsere Leistungen**

- Aktualisierung und Ergänzung des Verkehrsmengengerüsts
- Analyse der Staueffekte mittels Floating Car Data
- Verkehrstechnische und betriebliche Prüfung der geplanten Verkehrsanlage statisch und dynamisch mittels Simulationsstudie in PTV Vissim
- Konzeption und Beurteilung flankierender Massnahmen

Beteiligte Partner

- Metron
Verkehrsplanung AG

Projektbeschreibung

Der Veloverkehr teilte sich bislang in der Langstrassenunterführung in den abgetrennten Unterführungen beidseits der Strasse die Verkehrsfläche mit dem Fussverkehr. Aufgrund der engen Platzverhältnisse wie auch der geradlinigen Führung und damit verbundenen hohen Geschwindigkeiten des Veloverkehrs bestanden

Konfliktpotentiale wie auch Verkehrssicherheitsdefizite. Als Lösung bot sich eine Entflechtung von Velo- und Fussverkehr durch Anordnung von Velostreifen in der Unterführung an, was jedoch zulasten der heute in Fahrtrichtung Helvetiaplatz angeordneten VBZ-Busspur geht. Zudem führen die veränderte Zahl und Art der Spuren

mitunter zu veränderten Kapazitäten an den Lichtsignalanlagen. Mittels verkehrstechnischer Analyse wurde die betriebliche Machbarkeit des Veloangebots für verschiedene Verkehrsregimevarianten geprüft. Ziel hierbei war die Aufrechterhaltung oder bestenfalls Steigerung der Reisezeiten der Busse trotz Spurabbau.